

**y99 Parabraunerde aus lösslehmhaltiger Deckschicht über Niederterrassenschottern**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	y-L21	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	vorherrschend Acker, selten Grünland, vereinzelt Rebland	
<b>Relief</b>	ebene bis flachwellige, leicht erhöht gelegene Terrassenfläche	
<b>Bodentyp</b>	Parabraunerde, weniger häufig Braunerde-Parabraunerde, mäßig tief und tief entwickelt, örtlich erodiert	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösslehmhaltige Deckschicht (Decklage) über Niederterrassenschottern; Decklage unter Acker örtlich erodiert	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ls3–4(Ls2),G–fO3–4	3–5 dm
	Lts,G–fO4–5	6–8 dm
	St2–3,fO6	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	mittel tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	schwach humos, stellenweise mittel humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	sL4Alg, SL4Alg, sL3Alg, sL5Alg, IS4Dg	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Braunerde und Gley-Braunerde (Vergleyung meist reliktsch); vereinzelt, bei Vorkommen von Zwischenschicht aus dichterem Hochfultlehm, Pseudogley-Parabraunerde; örtlich, meist im Bereich südöstlich von Staufen, pseudovergleyte Braunerde und Pseudogley-Braunerde; selten, im Bereich von Reb- und Obstanlagen, Rigosol, meist mittel tief entwickelt

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering (170–260 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (70–110 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (80–160 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	sehr gering bis gering

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.33	Wald: 2.33

**Verbreitung und Besonderheiten**

Vorkommen südlich von Staufen, im zentralen Bereich des Münstertalschwemmfächers